



European Aluminium
Tube Producers

c/o Jeschenko MedienAgentur Köln GmbH
Eugen-Langen-Str. 25, 50968 Köln
Tel: +49 221 30 99 - 0, Fax: +49 221 30 99 -200
info@aluminium-tubes.org, aluminium-tubes.org

Presse Information

Die Aluminiumtube: Ein traditionsreiches Packmittel wird zum Aktivposten für nachhaltigen Umweltschutz

Aluminiumtuben können vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um Nachhaltigkeit zunehmend überzeugen.

- **erstklassige Recyclingraten**
- **hohe Verfügbarkeit der Rohstoffe und umweltgerechte Rekultivierung der Abbauflächen**
- **Produktion von Füllstoffen verbraucht Energie. Die Aluminiumtube sichert diese bis zum letzten Rest durch Schutz vor Verderb und vollständiger Entleerung**

Heutzutage stehen alle Produkte zunehmend im Fokus einer kritischen Öffentlichkeit, die diese nach ihrer Nachhaltigkeit beurteilt.

Die Packmittelindustrie bietet dabei eine Vielzahl unterschiedlicher Verpackungsmaterialien an. Unter allen modernen Werkstoffen und Packmitteln bietet eine konkrete Verpackungslösung klare Vorteile, wenn es um die ökologische „performance“ geht: Die Aluminiumtube.

Auf der gesellschaftlichen und politischen Agenda gewinnt der Umweltschutz immer mehr an Gewicht. Insbesondere die wachsende Verpflichtung zum nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und die Energiebilanz von Produkten werden derzeit heiß diskutiert.

Die Verpackungsindustrie hat diese Verpflichtungen für ihr eigenes unternehmerisches Handeln als sehr relevant erkannt. Deshalb bieten die Entwickler moderner Verpackungslösungen ihren Kunden qualitativ hochwertige Produkte wie die Aluminiumtube an.

Dank ihrer einzigartigen Recycling- und Barriereeigenschaften erfüllen sie die heutigen Nachhaltigkeitsanforderungen perfekt. Diese Dispositionen differenzieren Aluminiumtuben sehr deutlich von anderen Verpackungsmaterialien.

Verantwortung für künftige Generationen

Welche Ressourcen oder Rohstoffe haben Wettbewerbsvorteile, wenn die Interessen zukünftiger Generationen einbezogen werden? Bei nicht nachwachsenden Ressourcen sind es ohne Zweifel

jene Rohstoffe, die in der Natur im Überfluss vorhanden sind und die ohne Materialverlust leicht wiederverwertet werden können. Diese Kriterien treffen beispiellos für Aluminiumtuben zu. Denn acht Prozent der Erdkruste bestehen aus Aluminium, was diese natürliche Ressource zum achthäufigsten Element des Erdmantels unseres Planeten macht. Und das Recycling von gebrauchtem Aluminium - aus welcher Quelle auch immer - ist heute gelebte Praxis.

Recycling schont unsere natürlichen Ressourcen

Aluminiumtuben und andere Packmittel aus diesem Leichtmetall werden in einem geschlossenen Recycling-Kreislauf geführt. In Europa werden dank moderner Wirbelstrom-Sortiertechnik und effizienter Wertstoff-Sammelsysteme Wiederverwertungsraten von bis zu 86 Prozent erzielt. Und nicht zuletzt aufgrund ihres hohen Reinheitsgrades sind Aluminiumtuben ein höchst gefragtes Recyclingmaterial. Somit finden wiederverwertete Aluminiumtuben dank des hoch entwickelten Recyclingsystems für Aluminiumverpackungen ein „zweites Leben“ in Hightech Produkten wie zum Beispiel dem ultra-modernen Airbus oder Energie sparenden Zugwaggons. Hier schont Aluminium die Umwelt insbesondere durch die erreichte Gewichtsersparnis. Andere Verpackungsmaterialien sind nicht in der Lage, eine derart überzeugende Wiederverwertungsbilanz aufzuweisen, was die Aluminiumtube zu einem der besten Recyclingmaterialien macht. Damit nicht genug: Neben der Schonung natürlicher Ressourcen hat auch der durch Recycling gesenkte Energieverbrauch positive Auswirkungen auf Klima- und Umweltschutz. Denn durch den Einsatz von wiederverwertetem Aluminium können bis zu 95 Prozent der Energie eingespart werden, die für die Herstellung von Primäraluminium notwendig wären. Aus diesem Grunde, verstehen sich Verpackungen aus Aluminium und insbesondere die Aluminiumtube als „Energiebank“.

Schutz hochwertiger Füllgüter und Schonung natürlicher Ressourcen durch die Aluminiumtube

Der Zweck der Verwendung einer Aluminiumtube als Packmittel liegt auf der Hand: Hochwertige Produkte, wie zum Beispiel pharmazeutische oder kosmetische Cremes, sollen frisch bleiben und gegen schädliche Einflüsse der Außenwelt geschützt werden. Durch die hervorragenden Barriereigenschaften der Aluminiumtube müssen dem Füllgut keine unnötigen Konservierungsstoffe beigegeben werden. Die wertvollen Wirkstoffe im Füllgut und der Inhalt werden vor dem Verderb oder Austrocknen geschützt, und wichtige Inhaltsstoffe können nicht verloren gehen.

Jedoch würde es zu kurz greifen, wenn man die positiven Eigenschaften von Aluminiumverpackungen auf diese zwei Aspekte beschränkt, insbesondere wenn eine ganzheitliche Energiebilanzierung vorgenommen werden soll.

Wird der gesamte Energieaufwand in die Berechnung der Tubenenergiebilanz einbezogen, von der Produktion des Füllguts bis zur Wiederverwertung des Packmittels, kommen die erheblichen Vorteile der Aluminiumtube besonders zum Tragen. Die Herstellung einer qualitativ

hochwertigen Augensalbe zum Beispiel erfordert den Einsatz von viel Energie, die im Falle des Produktverderbs verloren ginge. Ein weiterer Energie relevanter Aspekt ist die hervorragende Restentleerbarkeit der Aluminiumtube. Diese Eigenschaft sorgt dafür, dass kein Inhalt und somit auch keine Energie verloren gehen kann, die für die Produktion des Inhalts benötigt wurde.